



**Zürcher
Sehhilfe**

Beratung
und Rehabilitation
für Sehbehinderte

Jahresbericht 2021



Zürcher Sehhilfe
Lutherstrasse 14
8004 Zürich



Zürcher Sehhilfe
seit 1942 ZEWO zertifiziert

Vorstand

Renée Iten-Gyger

ehemalige Bankdirektorin, Rüschlikon
Präsidentin
(im Vorstand seit 2001)

lic. oec. Sven Kull

Firmenkundenberater, Flurlingen
Vizepräsident
(im Vorstand seit 2008)

Dr. jur. Paul Baumgartner

Rechtsanwalt, Birmensdorf
Aktuar
(im Vorstand seit 1985)

Yves Baumann

Immobilienberater, Zürich
Quästor
(im Vorstand seit 2013)

Dr. jur. Roland Kokotek Burger

Rechtsanwalt, Zürich
(im Vorstand seit 2013)

pract. med. Kathrin Pfrunder

Ärztin, Zürich
(im Vorstand seit 2016)

Geschäftsleitung

Daniel Rey

Geschäftsleiter

Bereich Finanzen und Administration

Ingrid Bolli

Leitung

Manuela Knab

Sekretärin Beratungsstelle

Margrit Mühlebach

Sekretärin Beratungsstelle

Soziokulturelle Aktivitäten

Daniel Rey

Leitung Begegnungszentrum

Revisionsstelle

Revision AG, Zollikon

Peter Züger, dipl. Wirtschaftsprüfer

Bereich Sozialberatung / Rehabilitation

Daniel Rey

Leitung Sozialberatung / Reha

Brigitte Blum

Dipl. Sozialarbeiterin FH

Josef Camenzind

Punktschriftlehrer

Roseline Caprez

Orientierungs- und Mobilitätslehrerin /
Dipl. Sozialarbeiterin FH

Martin Guldimann

Rehabilitationsfachmann für Low Vision
und Informatik

Selvi Küçük

Dipl. Sozialarbeiterin FH /
Rehabilitationsfachfrau für Low Vision

Chantal Moor

Orientierungs- und Mobilitätslehrerin

Roger Schmid

Eidg. dipl. Augenoptiker SBAO / Spez. Augen-
optiker in Low Vision

Monika Schrepfer

Low Vision Optikerin

Aura Zahner

Informatik-Ausbilderin / Erwachsenenbilderin

Oriana Zehnder

Orientierungs- und Mobilitätslehrerin

Bereich Ergotherapie

Stefania Balzan

Ergotherapeutin BSc FH

Iris Blanchard

Ergotherapeutin BSc FH

Claudine De Roover

Ergotherapeutin BSc FH

Sabrina Nussbaumer

Ergotherapeutin BSc FH

Inhaltsverzeichnis

- 4-5 Jahresbericht der Präsidentin
- 6 Jahresbericht des Geschäftsleiters
- 7 Jahresbericht des Quästors
- 8 Kurzer Leistungsbericht und Statistik
- 9-10 Bilanz
- 11-12 Betriebsrechnung
- 13 Mittelflussrechnung
- 14 Rechnung über die Veränderung des Kapitals
- 15 Bericht der Revisionsstelle
- 16-20 Anhang zur Jahresrechnung 2021

www.zuercher-sehhilfe.ch

Auf unserer Webseite finden Sie alle Informationen zu unserem umfassenden Beratungs- und Kursangebot und zu aktuellen Anlässen. Hier finden Sie auch alle Kontaktmöglichkeiten bei Fragen und zur Terminvereinbarung.

Jahresbericht der Präsidentin

Geschätzte Leserin, geschätzter Leser

Wer hätte gedacht, dass auch im 2021 die Pandemie unser tägliches Leben prägen und bestimmen würde. Die persönlichen und betrieblichen Einschränkungen wurden zur Selbstverständlichkeit, die Impfungen haben zwar mehr Sicherheit vor schwerer Erkrankung gebracht, aber auch deshalb zu Spannungen innerhalb unserer Gesellschaft geführt, weil sich nicht alle Menschen impfen lassen wollten.

Diese Situation hat im vergangenen Jahr auch bei der Zürcher Sehhilfe ihre Spuren hinterlassen, lief doch die Geschäftstätigkeit oft nur auf Sparflamme. In den Sommermonaten stieg zwar die Nachfrage nach unseren Dienstleistungen wieder an und es keimte die stille Hoffnung auf, dass die Pandemie bald zu Ende sein würde. Der Herbst und dann der Winter führten indes zu einer erneuten Covid-Welle, mit der Konsequenz, dass es viele Sehbehinderte vorzogen, den Kontakt zu meiden und auf eine Beratung zu verzichten.

Obwohl dieses ständige Auf und Ab sowohl für unsere Klientinnen und Klienten als auch für unsere Mitarbeitenden schwierig war, konnten die negativen finanziellen Auswirkungen auf unseren Verein einigermassen im Rahmen gehalten werden. Dass der ausgewiesene Verlust nur leicht höher als budgetiert ausfiel, lag insbesondere am erfreulichen Börsenjahr, dank dem wir mit unserem Vereinsvermögen einen deutlich über den Erwartungen liegenden Finanzerfolg erzielten. Trotzdem müssen wir uns bewusst sein, dass unser Ziel, den jährlichen Verlust in sehr engen Grenzen zu halten, um unser Vermögen möglichst unangetastet zu lassen, noch weitere markante betriebliche Anstrengungen erfordert. Die aufgrund der strategischen Anpassungen eingeleiteten Massnahmen senden zwar positive Signale, indes wird es wichtig sein, diese erheblich zu intensivieren. Zusätzlich zu den bisherigen Dienstleistungen konnten wir für die Stadt Zürich Informations- und Weiterbildungsanlässe für Alters- und Pflegeheime organisieren und durchführen. Zudem soll die Zusammenarbeit mit der IV dort intensiviert werden, wo es ums sehbehindertenspezifische Abklärungen, Beratungen und Unterstützung am Arbeitsplatz geht. Und die Ergotherapie, die wir vor rund vier Jahren initiiert haben und die unser Angebot erweitert und bereichert, ist auf gutem Weg und dürfte sich in Zukunft noch stärker etablieren.

Erfreulich ist für mich der Umstand, dass unser Verein trotz der anspruchsvollen Zeiten wiederum von einer Reihe von Gönnern finanzielle Unterstützung erhielt. Daher geht mein grosses Dankeschön auch in diesem Jahr wieder an die Menschen und Institutionen, die uns finanziell großzügig unterstützt haben. Es ist ein tolles Zeichen der Solidarität.

Auch danke ich den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihr tägliches Engagement und ihre Flexibilität. Da unsere Klientinnen und Klienten überwiegend zur Covid-Risikogruppe zählen, war es enorm wichtig, dass alle vom Bund und dem Kanton erlassenen Vorschriften strikt eingehalten wurden. Ein besonderer Dank geht auch an unseren Geschäftsleiter Daniel Rey, der den Betrieb umsichtig und verantwortungsvoll durch alle Unwägbarkeiten des vergangenen Jahres navigierte. Und zu guter

Letzt danke ich auch herzlich meinen Vorstandsmitgliedern für Ihr tatkräftige Unterstützung. Die vertrauensvolle Zusammenarbeit in Krisenzeiten ist besonders wertvoll und wichtig und ich freue mich, auch im 2022 wieder darauf zählen zu können.

Renée Iten
Präsidentin

Jahresbericht des Geschäftsleiters

Das Jahr startete unter den pandemiebedingten Einschränkungen mit geschlossenen Läden, Restaurants, Kurs- und Begegnungszentren etc. Das machte sich auch bei uns bemerkbar: Die Neuanmeldungen gingen stark zurück, die Klientinnen und Klienten sagten nicht dringende notwendige Beratungstermine ab oder verschoben diese, da sie sich oft verunsichert fühlten. Unser Kursangebot war weiterhin eingestellt. Ab Frühling nahmen die Neuanmeldungen wieder etwas zu, blieben jedoch das ganze Jahr schwankend und auf tieferem Niveau als vor Covid. Aufgrund deutlich weniger Neuanmeldungen und Erstberatungen, gab es weniger Folgeberatungen, was dazu führte, dass wir infolge geringerer Auslastung Kurzarbeit anmelden mussten, um finanzielle Einbussen auffangen zu können.

Ab Juni führten wir einige Kurse und die Wanderungen wieder durch. Im Herbst konnte mit dem Covidzertifikat in der Kirche St. Jakob ein klassisches Konzert mit dem Trio Pegasus durchgeführt werden, das 180 Teilnehmende sehr genossen und schätzten. Es freute uns sehr, dass wir trotz des schwierigen Umfelds zahlreiche Klientinnen und Klienten mit einer Sehbehinderung und Erblindung mit unserem vielfältigen Fachangebot beraten und unterstützen konnten. Für die IV-Stelle konnten wir einige Aufträge in Orientierungs- und Mobilitätsunterricht, Smartphone- und Informatikschulungen, Assessments und Arbeitsplatzabklärungen durchführen. Unser Ergotherapieangebot für Personen mit einer Sehbehinderung im Alter oder mit neurologischen Sehstörungen wurde rege in Anspruch genommen. Die Sensibilisierungs- und Informationsveranstaltungen (S+I) nahmen im 2. Halbjahr wieder Fahrt auf und so konnten 27 Veranstaltungen durchgeführt und rund 450 Fachleute und interessierte Personen erreicht werden. Darunter auch Personalweiterbildungen in Alters-, Pflege-, Therapie- und Spitexeinrichtungen.

Einige unserer Klientinnen und Klienten im AHV-Alter erhielten, durch die wertvolle finanzielle Unterstützung der Hatt-Bucher-Stiftung, einen ersten weissen Stock unentgeltlich und damit verbunden ein Gebrauchstraining. Durch eine grosszügige Zusage der Ingeborg Dénes-Muhr Stiftung, konnte Klientinnen und Klienten im AHV-Alter ebenfalls kostenlos ein Startpaket für einige Schulungsstunden in Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) angeboten werden.

Unsere Mitarbeitenden und Kursleitenden engagierten sich in diesem erneut ausserordentlichen Jahr wiederum mit einer grossen Einsatzflexibilität und viel Anpassungsvermögen, um die Durchführung der vielfältigen Angebote für blinde und sehbehinderte Menschen im Rahmen der behördlichen Vorgaben zu ermöglichen.

Meinen Jahresbericht schliesse ich mit meinem herzlichen Dank an alle Mitarbeitenden und Kursleitenden für ihre engagierte Tätigkeit zu Gunsten blinder und sehbehinderter Menschen und insbesondere auch ihre sorgfältige Umsetzung der Covid-Schutzmassnahmen. Und unseren Vorstandsmitgliedern danke ich vielmals für ihren grossen ehrenamtlichen Einsatz. Unseren freiwilligen Helferinnen und Helfer danke ich für die wertvolle Zeit, die sie zur Verfügung stellen, und bei unseren Zusammenarbeitspartnern, Spenderinnen und Spendern bedanke ich mich herzlich für ihre geschätzte Unterstützung.

Daniel Rey
Geschäftsleiter

Jahresbericht des Quästors 2021

Die Corona-Pandemie schlug sich im Jahr 2021 nochmals im Ergebnis nieder. Trotz den Impfmöglichkeiten zeigte sich eine grosse Zurückhaltung bei den Klienten, die auch in diesem Jahr das operative Ergebnis stark beeinflusste. Die fehlenden BSV-Subventionen konnten auch in diesem Jahr nicht kompensiert werden. Ob sich dies nach der hoffentlich erfolgreichen Bewältigung der Corona-Krise ändert und ob sich das kostenpflichtige Modell durchsetzt, wird sich im laufenden Jahr zeigen.

Die Neuanmeldungen gingen von 327 auf 253 zurück und die Beratungsstunden verringerten sich von 9516 auf 7932 Stunden. Die Kostenverrechnung (ohne Ergotherapie) verbesserte sich auf CHF 170'923.05 im Jahr 2021. Letztlich sind dieser Betrag und die weiteren Erträge im Verhältnis zum Gesamtaufwand von CHF 1'634'166.63 zu bescheiden. Erfreulicher war hingegen wiederum das Ergebnis der Ergotherapie. Erträgen von CHF 119'315.70 (CHF 127'410.60 im Vorjahr) standen Aufwendungen von CHF 233'068.31 gegenüber, was einem Kostendeckungsgrad von 51.2 % entspricht. Ein solcher Fehlbetrag kann durch Spenden und das Anlageergebnis ausgeglichen werden.

Wegen tieferen Legaten und Schenkungen verringerten sich die Umsätze aus Zuwendungen Dritter insgesamt um rund CHF 220'000.00. Dies ist auf die naturgegebene Unregelmässigkeit dieser Erträge und den ausserordentlich hohen Betrag im Vorjahr zurückzuführen.

Erfreulich war hingegen das Finanzergebnis mit einem Überschuss von CHF 511'300.74. Dieses Ergebnis war hauptsächlich dem ausserordentlich guten Börsenjahr 2021 geschuldet. Es ist umso höher einzuschätzen, da es mit stetig tieferen Finanzanlagen erzielt wurde (CHF 7'235'560.00 im Vergleich zu CHF 7'867'728.00 im Jahr 2020).

Der Betriebsaufwand reduzierte sich nominal zwar nur um CHF 23'000.00 auf CHF 1'867'306.94, aufgrund des um CHF 160'000.00 tieferen Personalaufwands wird er jedoch in den kommenden Jahren deutlich tiefer sein.

Letztlich resultierte ein negatives Jahresergebnis von CHF 831'445.11. Das strukturelle Defizit ist immer noch zu hoch. Mittels tieferem Betriebsaufwand und höhere Kostenbeteiligungen soll dieses in Zukunft vermindert werden.

Mein Dank gebührt Daniel Rey und seinem Team, die auch im abgelaufenen Jahr der schwierigen Situation getrotzt und das Bestmögliche erreicht haben.

Yves Baumann
Quästor

Leistungsbericht 2021

Zweck, Angebot und Leistungen der Zürcher Sehhilfe

Die Zürcher Sehhilfe berät und unterstützt im Kanton Zürich wohnhafte blinde und sehbehinderte Personen und deren Angehörige. Sie führt zu diesem Zweck Beratungsstellen in Zürich und Winterthur, ein Begegnungszentrum und eine Hilfsmittelausstellung.

2021 war noch immer geprägt von der Corona-Pandemie. Unser Beratungsangebot (inkl. Kurzberatungen) wurde von 994 betroffenen erwachsenen Personen in Anspruch genommen. Wir konnten rund 300 Personen telefonisch oder in der Hilfsmittelausstellung bei der Auswahl der optimalen sehbehindertenspezifischen Hilfsmittel beraten. Zudem wurden im Jahr 2021 Finanzhilfen für behinderungsbedingte Zusatzkosten an Klientinnen und Klienten in der Höhe von insgesamt CHF 42'484.00 ausgerichtet. Die Gratisabgabe von Hilfsmitteln belief sich auf CHF 10'139.45.

Kurse, Treffpunkte und Veranstaltungen konnten Corona bedingt nur in sehr beschränktem Rahmen unter den jeweils aktuellen Schutzmassnahmen durchgeführt werden. Im Bereich Freizeit und Sport konnten wir 9 Tagesveranstaltungen mit insgesamt 82 teilnehmenden Personen verzeichnen. Unsere 10 Semester- und Jahreskurse - in den Bereichen Weiterbildung, Rehabilitation und Freizeit und Sport - wurden von 48 Personen besucht. An 27 Sensibilisierungs- und Informationsveranstaltungen zum Thema Sehbehinderung erreichten wir rund 450 Fachleute und interessierte Personen.

Wir handeln nach den folgenden Grundsätzen. Wer unsere Dienstleistungen in Anspruch nimmt, erfährt unsere Wertschätzung und lernt den eigenen Kräften und Fähigkeiten wieder zu vertrauen. Gemeinsam erarbeiten wir Mittel und Wege, den Alltag möglichst selbständig zu gestalten. Wir bauen auf die Kreativität und Lernfähigkeit unserer Klienten und respektieren im ganzen Beratungsprozess deren Integrität und Würde. Die Qualität unserer Dienstleistungen überprüfen und sichern wir durch fachkompetente Mitarbeitende, durch deren gezielte Fort- und Weiterbildung und ergänzend durch periodische Befragungen der Ratsuchenden.

In nachfolgender Tabelle sind weitere Kennzahlendetails aufgeführt.

Kennzahlen 2021 (mit vorjahresvergleichen)

Total geleistete Stunden	2020	2020	2021	2021	
Dienstleistungen insgesamt	10'796	50.2%	9'583	46.7%	
Organisationsbezogene Tätigkeiten	6'119	28.5%	5'983	29.1%	
Absenzen (Ferien/Krankheit/Weiterbildung/Praktikum/Kurzarbeit)	4'582	21.3%	4'976	24.2%	
Total	21'497	100.0%	20'542	100.0%	
Stunden nach Dienstleistungen	2020	2020	2021	2021	
Beratung, Rehabilitation und Vermittlung von Betreuungsdiensten	9'712	90.0%	8'249	86.1%	
Treffpunkte/Kurse/Veranstaltungen	728	6.7%	486	5.1%	
LUFEB (inkl. Sensibilisierung und Information)	280	2.6%	802	8.3%	
Nicht subventionierte Dienstleistungen (z.B. Jahresbericht)	76	0.7%	46	0.5%	
Total	10'796	100.0%	9'583	100.0%	
Vollkosten	In CHF	2020	2020	2021	2021
Beratung, Rehabilitation und Vermittlung von Betreuungsdiensten		1'260'308	80.9%	1'127'245	81.2%
Betreuung in Treffpunkten		13'275	0.9%	10'160	0.7%
Kurse und Veranstaltungen		169'857	10.9%	165'244	11.9%
LUFEB (Öffentlichkeitsarbeit und Mitarbeit in Projekten und Konzepten)		103'624	6.7%	76'292	5.5%
Mittelbeschaffung		9'988	0.6%	9'323	0.7%
Total		1'557'052	100.0%	1'388'264	100.0%
Anzahl beratene Personen	2020	2020	2021	2021	
Klienten und Angehörige (Aufwand über 60 Minuten)	748		694		
Anteil IV-berechtigte Personen	187	25.0%	178	25.7%	
Anteil neue Klienten	312	41.7%	253	36.5%	
Kurzberatungen (Aufwand unter 60 Minuten)	337		320		

Jahresrechnung der Zürcher Sehhilfe

BILANZ

	2021			2020		
	Beratung und Rehabilitation	Ergotherapie	Total	Beratung und Rehabilitation	Ergotherapie	Total
AKTIVEN						
Umlaufvermögen						
Flüssige Mittel und Festgelder	667'045.32	-	667'045.32	445'396.29	-	445'396.29
Forderungen	136'953.50	32'066.10	169'019.60	122'545.69	30'883.00	153'428.69
Hilfsmittellager	28'849.60	740.70	29'590.30	33'076.20	816.05	33'892.25
Aktive Rechnungsabgrenzung	38'697.88	-	38'697.88	37'651.88	-	37'651.88
Total Umlaufvermögen	871'546.30	32'806.80	904'353.10	638'670.06	31'699.05	670'369.11
Anlagevermögen						
Finanzanlagen	7'235'560.00	-	7'235'560.00	7'867'728.00	-	7'867'728.00
Mobile Sachanlagen	64'853.60					
./.. Werberichtigung Mob. Sachanl.	-40'279.40	21'438.55	3'135.65	24'574.20	44'106.75	6'341.05
Liegenschaft Lutherstrasse	1'250'100.00					
./.. Wertberichtigung Liegenschaft	-24'400.00	1'225'700.00	-	1'225'700.00	1'250'100.00	-
Umbau Lutherstrasse	22'087.12					
./.. Werberichtigung Umbau	-5'202.55	16'884.57	-	16'884.57	22'087.12	-
Total Anlagevermögen	8'499'583.12	3'135.65	8'502'718.77	9'184'021.87	6'341.05	9'190'362.92
TOTAL AKTIVEN	9'371'129.42	35'942.45	9'407'071.87	9'822'691.93	38'040.10	9'860'732.03

BILANZ

	2021			2020		
	Beratung und Rehabilitation	Ergotherapie	Total	Beratung und Rehabilitation	Ergotherapie	Total
PASSIVEN						
Kurzfristiges Fremdkapital						
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7'878.05	65.30	7'943.35	6'929.30	254.00	7'183.30
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	3'101.22	-	3'101.22	2'428.45	-	2'428.45
Passive Rechnungsabgrenzung	10'367.20	-	10'367.20	11'389.25	-	11'389.25
Total Kurzfristiges Fremdkapital	21'346.47	65.30	21'411.77	20'747.00	254.00	21'001.00
Langfristiges Fremdkapital						
Rückstellung für Rückzahlungen	1'200'000.00	-	1'200'000.00	1'200'000.00	-	1'200'000.00
Total Langfristiges Fremdkapital	1'200'000.00	-	1'200'000.00	1'200'000.00	-	1'200'000.00
Fondskapital zweckgebunden						
Fonds für arme Blinde	1'030'868.18	-	1'030'868.18	991'159.43	-	991'159.43
Hatt Bucher Stiftung	16'973.35	-	16'973.35	10.90	-	10.90
Ingeborg Dénes-Muhr-Stiftung	15'154.50	-	15'154.50	30'400.00	-	30'400.00
Projekt EDV-Schulung	1'704.15	-	1'704.15	1'704.15	-	1'704.15
Total Fondskapital zweckgebunden	1'064'700.18	-	1'064'700.18	1'023'274.48	-	1'023'274.48
Organisationskapital						
Grundkapital						
Erarbeitetes freies Kapital	407'404.34	-	407'404.34	407'404.34	-	407'404.34
gebundenes Kapital						
Fonds zweckgebunden Sehbehinderung im Alter	-	6'690'650.90	6'690'650.90	-	6'354'702.42	6'354'702.42
freies Kapital						
Fonds Legate und Schenkungen	22'904.68	-	22'904.68	854'349.79	-	854'349.79
Total Organisationskapital	430'309.02	6'690'650.90	7'120'959.92	1'261'754.13	6'354'702.42	7'616'456.55
TOTAL PASSIVEN	2'716'355.67	6'690'716.20	9'407'071.87	3'505'775.61	6'354'956.42	9'860'732.03

BETRIEBSRECHNUNG

	2021			2020		
	Beratung und Rehabilitation	Ergotherapie	Total	Beratung und Rehabilitation	Ergotherapie	Total
BETRIEBSERTRAG						
Spenden	162'298.90	-	162'298.90	118'576.27	-	118'576.27
Spenden zum Andenken	8'942.22	-	8'942.22	15'756.17	-	15'756.17
Legate und Schenkungen	75'628.30	-	75'628.30	325'222.01	-	325'222.01
Beiträge BSV (Leistungsvertrag)	-	-	-	-	-	-
Rückstellung für Rückzahlungen	-	-	-	-1'175'000.00	-	-1'175'000.00
Beitrag der IV für Rehabilitation	95'352.90	-	95'352.90	78'377.40	-	78'377.40
Beratungspauschalen	2'680.00	-	2'680.00	37'500.00	-	37'500.00
Hilfsmittel	236'620.15	38.70	236'658.85	124'396.15	14.70	124'410.85
Übriger Dienstleistungsertrag	29'020.25	-	29'020.25	14'342.05	-	14'342.05
Kostenbeteiligung/Kostenverrechnung	170'923.05	-	170'923.05	9'666.70	-	9'666.70
KK-Zahlungen Ergotherapie	-	119'315.70	119'315.70	-	127'410.60	127'410.60
Mitgliederbeiträge Verein	450.00	-	450.00	750.00	-	750.00
Total Ertrag	781'915.77	119'354.40	901'270.17	-450'413.25	127'425.30	-322'987.95
BETRIEBSAUFWAND						
Aufwand für Sehbehinderte	46'479.65	3'526.90	50'006.55	24'499.15	3'491.10	27'990.25
Begegnungszentrum	2'325.25	-	2'325.25	6'499.65	-	6'499.65
Blindenhilfsmittel	234'491.76	1'165.25	235'657.01	113'875.09	1'329.30	115'204.39
Anpassung Hilfsmittellager	4'226.60	75.35	4'301.95	838.60	-158.70	679.90
Personalaufwand	1'059'333.10	200'070.17	1'259'403.27	1'230'826.20	188'752.05	1'419'578.25
Raumaufwand	85'719.00	20'975.00	106'694.00	88'061.52	23'911.64	111'973.16
Mitgliederbeiträge Dachorganisation und Diverse	4'219.60	-	4'219.60	3'365.40	-	3'365.40
Büro- und Verwaltungskosten	137'732.87	4'191.99	141'924.86	136'388.02	2'010.20	138'398.22
Öffentlichkeitsarbeit/Fundraising/Werbung	17'292.50	-	17'292.50	12'913.90	-	12'913.90
Abschreibungen Sachanlagen	42'346.30	3'135.65	45'481.95	49'870.65	3'857.00	53'727.65
Total Aufwand	1'634'166.63	233'140.31	1'867'306.94	1'667'138.18	223'192.59	1'890'330.77
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg	-852'250.86	-113'785.91	-966'036.77	-2'117'551.43	-95'767.29	-2'213'318.72

BETRIEBSRECHNUNG

	2021			2020		
	Beratung und Rehabilitation	Ergotherapie	Total	Beratung und Rehabilitation	Ergotherapie	Total
FINANZERFOLG						
Finanzaufwand (Gebühren/Negativzinsen)	-4'794.04	-35'019.82	-39'813.86	-13'866.47	-29'235.68	-43'102.15
Finanzertrag (Zins-/Kursfolge)	66'360.39	484'754.21	551'114.60	96'571.99	203'609.70	300'181.69
Total Finanzerfolg	61'566.35	449'734.39	511'300.74	82'705.52	174'374.02	257'079.54
Jahresergebnis vor Nebenerfolg	-790'684.51	335'948.48	-454'736.03	-2'034'845.91	78'606.73	-1'956'239.18
BETRIEBLICHE NEBENERFOLGE						
Eigenmietwert Begegnungszentrum	37'184.00	-	37'184.00	37'184.00	-	37'184.00
Aufwand Liegenschaft	-12'118.90	-	-12'118.90	-10'727.71	-	-10'727.71
Abschreibung Liegenschaft	-24'400.00	-	-24'400.00	-25'500.00	-	-25'500.00
Total Nebenerfolge	665.10	-	665.10	956.29	-	956.29
Jahresergebnis vor Veränderung Fondsergebnis	-790'019.41	335'948.48	-454'070.93	-2'033'889.62	78'606.73	-1'955'282.89
VERÄNDERUNG FONDSKAPITAL ZWECKGEBUNDEN						
Zuweisung/Verwendung zweckgebundene Fonds	-41'425.70	-	-41'425.70	-43'087.43	-	-43'087.43
Jahresergebnis (vor Zuweisungen an Organisationskapital)	-831'445.11	335'948.48	-495'496.63	-2'076'977.05	78'606.73	-1'998'370.32
VERÄNDERUNG IM ORGANISATIONSKAPITAL						
Zuweisung/Verwendung gebundenes Kapital Fonds Sehbehinderung im Alter (Ergotherapie)	-	-335'948.48	-335'948.48	-	-78'606.73	-78'606.73
Jahresergebnis / freies Kapital	-831'445.11	-	-831'445.11	-2'076'977.05	-	-2'076'977.05

Mittelflussrechnung
Zürcher Seehilfe

	2021 CHF	2020 CHF
Jahresergebnis	-831'445	-2'076'977
Abschreibungen Sachanlagen	45'482	53'728
Abschreibungen Liegenschaft	24'400	25'500
Kursdifferenzen unrealisiert Wertschriften	-326'459	-160'685
Kursdifferenzen realisiert Wertschriften	-81'962	31'666
Kursdifferenzen unrealisiert Wertschriften Fonds	-34'281	-4'433
Kursdifferenzen realisiert Wertschriften Fonds	-555	-
Zunahme Fonds-Kapital	377'374	121'694
Zu-/Abnahme Forderungen aus Lief. und Leist.	-3'633	6'994
Zunahme übrige kurzfristige Forderungen	-15'734	-35'626
Abnahme Hilfsmittel-Lager	4'302	680
Zunahme aktive Rechnungsabgrenzung	-1'046	-9'798
Zu-/Abnahme Verbindlichkeiten aus Lief. und Leist.	760	-24'902
Zu-/Abnahme übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	4'449	-7'506
Ab-/Zunahme passive Rechnungsabgrenzung	-1'022	5'598
Zunahme Rückstellung für Rückzahlungen	-	1'175'000
Mittelfluss aus Betriebstätigkeit	-839'370	-899'068
Investitionen Finanzanlagen	-1'443'871	-836'010
Desinvestitionen Finanzanlagen	2'519'297	1'619'246
Investitionen Mobile Sachanlagen (Anschaffungen)	-14'406	-71'905
Investitionen Immobile Sachanlagen (Umbau)	-	-
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	1'061'020	711'331
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	-	-
Total Mittelveränderung	221'649	-187'737
Flüssige Mittel per 01.01.	445'396	633'134
Flüssige Mittel per 31.12.	667'045	445'396
Zu-/Abnahme Flüssige Mittel	221'649	-187'737

Rechnung über die Veränderung des Kapitals
Zürcher Sehhilfe

	Anfangsbestand per 1.1.2020	Zuweisung Finanzergebnis	Zuweisungen	Interne Fondstransfers	Verwendungen	Endbestand per 31.12.2020
Mittel aus Fondskapital						
Fonds Hatt-Bucher	739		10'000		-10'728	11
Fonds für arme Blinde	977'744	15'515			-2'100	991'159
Fonds Ingeborg Dénes-Muhr	0		30'400			30'400
Fonds für Projekt IKT-Schulung	1'704					1'704
Fondskapital (zweckgebunden)	980'187	15'515	40'400	0	-12'828	1'023'274
Vereinskapital						
Vereinskapital	407'404					407'404
Gebunden - Fonds für Sehbehinderung im Alter	6'276'096	174'374	127'425		-223'193	6'354'702
Freies Kapital	2'931'327				-2'076'977	854'350
Organisationskapital	9'614'827	174'374	127'425	0	-2'300'170	7'616'457

	Anfangsbestand per 1.1.2021	Zuweisung Finanzergebnis	Zuweisungen	Interne Fondstransfers	Verwendungen	Endbestand per 31.12.2021
Mittel aus Fondskapital						
Fonds Hatt-Bucher	11		40'000		-23'038	16'973
Fonds für arme Blinde	991'159	42'364			-2'100	1'031'423
Fonds Ingeborg Dénes-Muhr	30'400				-15'246	15'154
Fonds für Projekt IKT-Schulung	1'704					1'704
Fondskapital (zweckgebunden)	1'023'274	42'364	40'000	0	-40'383	1'065'255
Vereinskapital						
Vereinskapital	407'404					407'404
Gebunden - Fonds für Sehbehinderung im Alter	6'354'702	449'734	119'354		-233'140	6'690'651
Freies Kapital	854'350				-831'445	22'905
Organisationskapital	7'616'457	449'734	119'354	0	-1'064'585	7'120'960

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision
an die Mitgliederversammlung
der Zürcher Sehhilfe, Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Mittelflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des Vereins Zürcher Sehhilfe für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die eingeschränkte Revision der Vorjahresangaben ist von einer anderen Revisionsstelle vorgenommen worden. In ihrem Bericht vom 8. April 2021 hat diese eine nicht modifizierte Prüfungsaussage abgegeben. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem "Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision". Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Zollikon, 21. März 2022

"REVISION" Aktiengesellschaft



Peter Züger

zugelassener Revisionsexperte

Leitender Revisor



Reto Züger

zugelassener Revisor

Beilage: Jahresrechnung

Gesellschaftsname, Sitz und Rechtsform

Die Zürcher Sehhilfe hat ihren Sitz in 8004 Zürich, Lutherstrasse 14 und ist als Verein im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragen.

Rechnungslegung und Bewertungsgrundsätze

Die Rechnungslegung erfolgt in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER. Die Bewertung der Aktiven und Passiven erfolgt grundsätzlich zu Nominalwerten, mit Ausnahme der Wertschriften. Investitionen werden zu Anschaffungswerten abzüglich Abschreibungen bewertet.

Risikoanalyse und internes Kontrollsystem

Der Vorstand befasst sich mit dieser Thematik regelmässig an den Vorstandssitzungen.

Flüssige Mittel

Bei den flüssigen Mitteln in der Höhe von CHF 667'045.32 sind Kassa-, Postcheck und Bankguthaben in Schweizer Franken enthalten.

Forderungen

Verrechnungssteuer	CHF	33'247.60
Guthaben IV für Rehabilitationsleistungen	CHF	51'101.00
Guthaben aus Sozialversicherungen	CHF	28'075.90
Guthaben Krankenkassen f. Ergotherapie	CHF	32'066.10
Sonstige Forderungen	CHF	24'529.00
	<u>CHF</u>	<u>169'019.60</u>

Transitorische Aktiven

Die Transitorischen Aktiven bestehen aus Vorauszahlungen und Abgrenzungen von Versicherungs-Prämien, sowie die Vorauszahlung für Software-Miete mit Kick-Back-Zahlungen über fünf Jahre (bis 12.2025).

Wertschriften und Performance

Die im 2008 gewählte Anlagepolitik wurde auf Basis des Anlagereglements 2021 unverändert fortgeführt. Die Umsetzung der Strategie obliegt der Hausbank.

Die gültige Anlagestrategie zielt auf eine langfristige Zielrendite von 5% p.a. inkl. alternative Anlagen. Die Performance aus dem Vermögensverwaltungsmandat beträgt gemäss Berechnung der Hausbank 2021 7.62% brutto.

Die Wertschriften werden zu Marktwerten bilanziert. Für die Ermittlung des Marktwertes werden die Jahresendkurse bzw. die Steuerkurse verwendet.

Im Hinblick auf die Sicherstellung der Liquidität enthalten die Wertschriften auch kurzfristige Anlagen wie z. B. Geldmarktfonds.

Die Wertschriften- und Zinserträge betragen CHF 108'412.59, die Depotgebühren belaufen sich auf CHF 37'114.15 und der Negativzinsaufwand, die Bankspesen und die Courtage ergeben CHF 2'699.71. Bei den Wertschriften werden realisierte Kursgewinne von CHF 81'962.19 und unrealisierte Kursgewinne von CHF 360'739.82 ausgewiesen. Die Bestandesführung erfolgt gemäss der Wertschriftenbuchhaltung und der Bewertung durch die Hausbank.

Auf dem Vermögen des Fonds für arme Blinde, welches nicht Bestandteil des Vermögensverwaltungsmandats ist, wurde mit sehr konservativen Anlagen die Performance von 4.32% erzielt.

Sachanlagen

Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich Abschreibungen bilanziert. Die Aktivierungsgrenze liegt bei CHF 1'000.00. Abschreibungen erfolgen gemäss untenstehender Tabelle über die geschätzte Nutzungsdauer. (Mobiliar und Einrichtungen 4 Jahre, EDV und Kommunikation sowie optische und blindentechnische Hilfsmittel 2 ½ Jahre).

Liegenschaft

Bei der Liegenschaft Lutherstrasse 14 wird degressiv 2% jeweils auf den Buchwert abgeschrieben.

Umbaukosten

Die Kosten für die Innenrenovation Lutherstrasse 14 wurden abzüglich Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen linear über 10 Jahre.

Die Positionen haben sich im Berichtsjahr wie folgt verändert:

Anschaffungswerte	Mobiliar und Einrichtungen	Mobiliar und Einrichtungen (Ergotherapie)	EDV und Kommunikation	EDV und Kommunikation (Ergotherapie)
	CHF	CHF	CHF	CHF
Stand 1. Januar 2021	221'797.82	4'366.70	374'785.36	8'716.35
Zugänge	0.00	0.00	13'415.80	0.00
Abgänge	0.00	0.00	0.00	0.00
Stand 31. Dezember 2021	221'797.82	4'366.70	388'201.16	8'716.35
Kumulierte Wertberichtigung				
Stand 1. Januar 2021	-220'444.57	-1'091.65	-332'266.86	-5'650.35
Abschreibungen	-1'113.35	-1'091.65	-35'399.40	-2'044.00
Abgänge	0.00	0.00	0.00	0.00
Stand 31. Dezember 2021	-221'557.92	-2'183.30	-367'666.26	-7'694.35
Total Restbuchwerte	239.90	2'183.40	20'534.90	1'022.00
Abschreibungsart	linear	linear	linear	linear
Abschreibungsdauer	4 Jahre	4 Jahre	2 ½ Jahre	2 ½ Jahre

Anschaffungswerte	Optische und blindentechnische Hilfsmittel	Liegenschaft	Umbau
	CHF	CHF	CHF
Stand 1. Januar 2021	64'764.75	1'500'000.00	311'729.95
Zugänge	990.00	0.00	0.00
Abgänge	0.00	0.00	0.00
Stand 31. Dezember 2021	65'754.75	1'500'000.00	311'729.95
Kumulierte Wertberichtigung			
Stand 1. Januar 2021	-64'529.75	-249'900.00	-289'642.83
Abschreibungen	-631.00	-24'400.00	-5'202.55
Abgänge	0.00	0.00	0.00
Stand 31. Dezember 2020	-65'160.75	-274'300.00	-294'845.38
Total Restbuchwerte	594.00	1'225'700.00	16'884.57
Abschreibungsart	linear	degressiv auf Buchwert	linear
Abschreibungsdauer	2 ½ Jahre		10 Jahre
Abschreibungshöhe		2%	

Transitorische Passiven

Die Transitorischen Passiven bestehen aus noch nicht beglichenen, bereits bezogenen Dienstleistungen 2021.

Rückstellungen für BSV (Bundesamt für Sozialversicherungen) Rückzahlungen

Im Rechnungsjahr 2020 wurden Rückstellungen von insgesamt 1.2 Mio. Franken für BSV-Beitragsrückzahlungen gebildet. Der Betrag errechnet sich aus dem Kapitalsubstrat Art. 74 IVG der Jahre 2015-2019, für die das BSV rückwirkend den 'Fonds für Sehbehinderung im Alter' als konsolidiertes Organisationskapital betrachtet. Ein Schlussbericht des BSV liegt Ende 2021 noch nicht vor.

Fonds Hatt-Bucher-Stiftung

Von der Hatt-Bucher-Stiftung haben wir im 2021 weitere zweckgebundene Zuwendungen von insgesamt Fr. 40'000.00 für erhalten. Aus dieser Spende wurden im Jahr 2021 unentgeltlich Langstöcke an Personen im AHV-Alter, die nicht durch die Invalidenversicherung finanziert werden, abgegeben und es konnten auch die damit verbundenen Schulungsstunden verrechnet werden.

Fonds für arme Blinde

Die Zuweisungen Finanzergebnis setzen sich zusammen aus Zinserträgen abzüglich den Verwaltungs- und Depotgebühren, sowie unrealisierten (CHF 34'280.75) Kursgewinnen auf den Wertschriften. Die Entnahmen entsprechen den Zahlungen in der Höhe von CHF 2'100.00 an die bisher Begünstigten gemäss separatem Reglement. Das Vermögen wird aufgrund eines separaten Anlagereglements verwaltet.

Fonds Ingeborg Dénes-Muhr Stiftung (IDM)

Aus dem Fonds IDM konnten 2021 Schulungs- und Beratungsstundenstunden im Fachbereich Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) für sehbehinderte Personen im AHV-Alter, die nicht über die Invalidenversicherung abgerechnet werden können, finanziert werden.

Fonds zweckgebunden Sehbehinderung im Alter

Gemäss Reglement vom 14.12.2016 bezweckt der Fonds Sehbehinderung im Alter Personen mit einer Sehbehinderung im Alter mit erweiterten spezifischen Angeboten und Dienstleistungen zur Verfügung zu stehen, sie zu unterstützen, zu fördern, auch mit dem Zweck der Prävention; sei es in der Zusammenarbeit mit Partnern, Branchenkennern oder als eigener Betreiber. Es handelt sich um Angebote und Dienstleistungen, die nicht auf der Grundlage des IVG Art. 74, subventioniert werden können.

Die Zuweisungen entsprechen den prozentualen Anteilen des Finanzergebnisses (CHF 449'734.39) sowie den Ergotherapie Leistungen, die via Krankenkasse abgerechnet wurden (CHF 119'354.40). Unter den Verwendungen ist der gesamte Aufwand für den Bereich Ergotherapie abgebildet (CHF 233'140.31).

Fonds Legate und Schenkungen

Die Mehrausgaben 2021 von CHF 831'445.11 werden dem Fonds Legate und Schenkungen entnommen.

Aufwand für die Leistungserbringung

Der Berechnung des Dienstleistungs- und administrativen Aufwandes, des Aufwands für Öffentlichkeitsarbeit liegt die Schlüsselung der Kostenstellen des Lohnaufwandes gemäss ZEW-Methode zu Grunde. Der Aufwand Ergotherapie basiert auf der entsprechenden Kostenstelle im Betriebsaufwand.

Aufwand für Leistungserbringung	Aufwand Dienstleitungen in CHF	Aufwand Administration in CHF	Aufwand Mittelbeschaffung in CHF	Total in CHF
Personalaufwand	835'707.88	196'400.36	27'224.87	1'059'333.11
Sachaufwand	108'657.46	25'535.67	3'539.73	137'732.86
Raumaufwand	67'623.72	15'892.30	2'202.98	85'719.00
Aufwand Sehbehinderte	287'523.26	0.00	0.00	287'523.26
Mittelbeschaffung	0.00	4'219.60	0.00	4'219.60
Öffentlichkeitsarbeit	0.00	0.00	17'292.50	17'292.50
Abschreibungen	33'407.00	7'851.00	1'088.30	42'346.30
TOTAL	1'332'919.32	249'898.93	51'348.38	1'634'166.63
TOTAL in %	81.57	15.29	3.14	100.00

Aufwand für Ergotherapie	Aufwand Dienstleitungen in CHF	Aufwand Administration in CHF	Aufwand Mittelbeschaffung in CHF	Total in CHF
Personalaufwand	157'835.36	37'093.01	5'141.80	200'070.17
Sachaufwand	3'307.06	777.19	107.73	4'191.98
Raumaufwand	16'547.18	3'888.78	539.06	20'975.02
Aufwand Sehbehinderte	4'767.50	0.00	0.00	4'767.50
Abschreibungen	2'473.71	581.35	8.58	3'063.64
TOTAL	184'930.81	42'340.33	5'797.17	233'068.31
TOTAL in %	79.32	18.16	2.52	100.00

GESAMTTOTAL	1'517'850.13	292'239.26	57'217.55	1'867'306.94
--------------------	---------------------	-------------------	------------------	---------------------

Erträge

Für die Leistungsperiode 2020-2023 erhalten wir vom Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV) keine Finanzhilfen mehr, da das BSV den 'Fonds für Sehbehinderung im Alter' als konsolidiertes Organisationskapital betrachtet und der Faktor des geschlüsselten Kapitalsubstrats Art. 74 IVG von 2.0 auf 1.5 gesenkt wurde.

Die Einnahmen der IV für Rehabilitation von CHF 95'352.90 ergeben sich aus Beratungs- und Schulungsleistungen in den Fachbereichen Orientierung und Mobilität, Informatik- und Kommunikationstechnologien, Assessment und Punktschrift für sehbehinderte und blinde Menschen im IV-Alter.

Personal

Per 31. Dezember 2021 teilen sich 18 Mitarbeitende 10.2 Vollzeitstellen, wovon 1 Vollzeitstelle auf den Geschäftsleiter entfällt. Corona bedingt konnten 2021 etliche Semester- und Tageskursangebote nicht stattfinden. Die 11 Kursleitenden leisteten Kursstunden im Umfang von rund 0.27 Vollzeitstellen.

Freiwillige

Die im Berichtsjahr im Einsatz stehenden 21 freiwilligen Helferinnen und Helfer, leisteten insgesamt rund 700 Stunden Freiwilligenarbeit bei Klientinnen und Klienten und bei diversen Anlässen und Veranstaltungen der Zürcher Sehhilfe.

Versicherungswerte

Liegenschaft: Der Buchwert beträgt CHF 1'225'700.00, der Brandversicherungswert CHF 2'198'100.00.

Vorstand

Der Vorstand der Zürcher Sehhilfe arbeitet ehrenamtlich und erhielt 2021 keine Sitzungsgelder oder pauschale Spesenvergütungen. Herr Dr. Roland Kokotek, Vorstandsmitglied übt seine Tätigkeit als Anwalt bei Nachlässen und Legaten unentgeltlich aus.

Vorsorgeverpflichtungen

Alle Mitarbeitenden, welche den BVG-Minimallohn erreichen, sind bei der Sammelstiftung berufliche Vorsorge Swiss Life Zürich versichert. Per 31.12.2021 bestehen keine Vorsorgeverpflichtungen.

Mitgliedschaften

Die Zürcher Sehhilfe ist Mitglied beim Schweizerischen Zentralverein für das Blindenwesen (SZBlind), St. Gallen.

Eventualverbindlichkeiten

Per 1. Januar 2021 ist die Zürcher Sehhilfe aus dem Konsortium Fachhilfe ausgetreten und kündigte den Unterleistungs- und Gesellschaftsvertrag.

Für die zurückliegenden Leistungsjahre 2015-2020 war die Zürcher Sehhilfe mittels Unterleistungsvertrag und Gesellschaftsvertrag, in Form einer einfachen Gesellschaft in das Konsortium Fachhilfe eingebunden. Die Gesellschaften haften für die im Namen der Gesellschaft eingegangenen Verbindlichkeiten Dritten gegenüber vollumfänglich solidarisch. Im Verhältnis unter den Gesellschaftern trägt jeder die Haftung im Umfang seiner Beteiligungsquote. Diese betrug für die Zürcher Sehhilfe 2020 2.24%. Zweimal jährlich wird kontrolliert, dass keine Verpflichtungen oder Nachschusspflichten bestanden haben.



Zürcher Sehhilfe

Beratung
und Rehabilitation
für Sehbehinderte

Beratungsstelle / Begegnungszentrum / Hilfsmittelausstellung Zürich

Lutherstrasse 14

8004 Zürich

Tel. 043 322 11 70

043 322 11 80 Begegnungszentrum

FAX 043 322 11 89

E-mail info@zsh.ch / zuercher-sehhilfe@hin.ch

www.zuercher-sehhilfe.ch

Beratungsstelle Winterthur

Lagerhausstrasse 3

8400 Winterthur

Tel. 052 202 25 80

FAX 052 202 25 81

E-mail info@zsh.ch / ergo-zsh@hin.ch

Spendenkonto 80-2421-8



Ihre Spende
in guten Händen.

IBAN CH17 0900 0000 8000 2421 8

Impressum

Jahresbericht 2021

Herausgeber:
Zürcher Sehhilfe

**ZSH – Mitglied des Schweizerischen
Zentralvereins für das Blindenwesen**